

Den Klassikern auf der Spur | Unterwegs im Buchen-Urwald

Moderne im Blick mit dem Bauhaus | Mit Luther auf der Wartburg



Mein|Trip Thüringen



David Blum



EXTRATIPPS

Unterkunft mit galaktischem Ausblick:

im Sternenzug des Landhotels Zur Grünen Kutte | 15

Hütes aus erster Hand:

die Meininger Schloss-Stuben servieren original
Thüringer Klöße | 110

Nougat, Senf und Pflaumenmus als Mitbringsel:

Thüringer Gaumenfreuden erstehen | 125

Gut Runst!

Unterwegs auf dem legendären Rennsteig | 116

Form follows function:

Bauhaus-Rundgänge in Gera, der Stadt des Neuen Bauens | 83

Es werde Licht:

Rundreise durchs Universum im Jenaer Zeiss-Planetarium | 74

Am Weihnachtsbaume, die Kuglein hängen:

Weihnachtsschmuck aus Lauscha | 126

Nächster Halt: Mittelgebirge!

Eine Straßenbahn verbindet Gotha mit dem Thüringer Wald | 37

Prunk im Kleinformat:

„Rococo en miniature“ in der Heidecksburg in Rudolstadt | 78

Die Taucherbrille nicht vergessen:

Baden und Tauchen im Thüringer Meer | 81 und 112

☞ *Luthers Wirkungsstätte und
UNESCO-Welterbe: die Wartburg* | 93

➔ Viele Vorschläge für
einen aktiven Urlaub,
Seite 112

Hier war Goethe (nie)

Der Anbieter der 2017 mit dem Best-of-Interior-Award ausgezeichneten Design Apartments in Weimar ²⁸ bewirbt seine Unterkünfte mit dem Slogan: „Hier war Goethe nie.“ Der Spruch zielt zudem zahlreiche Schilder, die sich Hausbesitzer als augenzwinkernden Hinweis ans thüringische Eigenheim geschraubt haben. Nicht nur dem Lebensweg des berühmten Dichters (s.S.61) kann man in der Region auf Schritt und Tritt folgen – oder umgekehrt jene Orte entdecken, die er verpasst hat –, ähnlich steht es auch um Luther, Schiller oder Bach. Thüringen gilt heute als „Herzland deutscher Kultur“, „Kernland der Reformation“, „Land der Klassik“, als Wiege des Bauhauses (s.S.56) und der Sozialdemokratie (s.S.34). Da verwundert es kaum, dass gleich mehrere Ortschaften für sich in Anspruch nehmen, der Mittelpunkt der Republik zu sein (s.S.28).

Die Realität ist wie immer komplexer, als uns die Werbeformeln glauben machen wollen, gehören doch auch Kleinstaaterei (s.S.129) oder die deutsche Teilung zur hiesigen Geschichtsschreibung. Wenn wir uns den Landstrich erschließen wollen, sollten uns die historischen Brüche in „Deutschlands grüner Mitte“ deshalb genauso interessieren wie die kulturgeschichtlichen Kontinuitäten.

Hinzu kommt die persönliche Sicht. Der Freistaat liegt mit nur rund 2,1 Mio. Einwohnern zwar weit hinten im föderalen Ranking. Die Lebensrealität dieser Menschen, das, was sie an ihrer Region schätzen, das, was sie scheuen, wird nicht immer deckungsgleich mit den Empfehlungen dieses Buches sein. Deswegen lege ich hier meine bisherigen Berührungspunkte

offen: Den letzten Urlaub mit meinen Eltern verbrachte ich in Zella-Mehlis. Eine gute Freundin kommt aus Ilmenau ⁶⁹. Wichtiger aber ist: Als in der Corona-Pandemie alle Fernwege versperrt waren, fuhren wir mit den Kindern ins Kyffhäuserland (s.S.22) – und wir haben es nicht bereut.

Seitdem drängen sich Fragen auf: Warum in Zeiten des Klimawandels CO2-Tonnen stapeln, wenn man ohne großen Reisestress auch am Thüringer Meer ⁵² liegen kann? Warum kreuz und quer durch die Republik düsen, wenn man auch mittendrin Station machen kann? Wir könnten morgen auf der anderen Seite des Planeten sein. Dort war Goethe nie, so viel ist sicher. Aber jetzt sind wir hier.

Der Autor

David Blum studierte Germanistik in Potsdam und Leipzig sowie Literarisches Schreiben am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Als freier Autor verfasst er Belletristik, Jugend- und Reisebücher, bei REISE KNOW-HOW erschienen bereits die CityTrip-Bände Leipzig und Magdeburg. Er erhielt diverse Auszeichnungen, zuletzt 2023 den Peter-Härtling-Preis. Er lebt mit seiner Familie im Örtchen Leipzig nahe Altenburg ⁶⁹.

093mt@Derr Mothes





001mt-db

6 Panorama Museum Bad Frankenhausen [E3]

Ein Schlachtenpanorama nach dem Vorbild des Moskauer Borodino-Museums sollte Werner Tübke schaffen, doch dieser ging mit seinem Monumentalgemälde, für das bei Bad Frankenhausen eigens ein Gebäudekomplex errichtet wurde, weit über die Darstellung der Entscheidungsschlacht des Bauernkriegs hinaus (s. S. 26).



002mt-sfg

51 Saalfelder Feengrotten [F7]

„Lägen diese Grotten nicht in Deutschland, sondern etwa in Amerika, wäre man längst aus aller Welt dorthin gepilgert.“ Was der Naturforscher Ernst Haeckel zur Eröffnung so treffend formulierte, gilt auch heute noch. Lassen Sie sich auf jeden Fall von diesem Schaubergwerk verzaubern (s. S. 80)!



003mt-db

29 Bauhaus-Museum in Weimar [S. 54]

„Ein Ding ist bestimmt durch sein Wesen. Um es so zu gestalten, dass es richtig funktioniert – ein Gefäß, ein Stuhl, ein Haus –, muss sein Wesen zuerst erforscht werden“ – und genau das tat Walter Gropius am Staatlichen Bauhaus in Weimar **28**. Seine Erkenntnisse veränderten die Welt und werden in dem 2019 eingeweihten Museum präsentiert (s. S. 56).



004mt-db

36 Park an der Ilm in Weimar [S. 54]

Wenn man den Klassikern in Weimar genug nachgewetzt ist, sollte man es sich nicht entgehen lassen, in der beschaulichen Gartenanlage an der Ilm zu chillen. Auch hier begegnet man natürlich den Dichtern und Denkern vergangener Epochen, etwa in Form von Goethes Gartenhaus **37** und dem Liszt-Haus (s. S. 64).

Lieblingssorte

74 Urban Art in Schmalkalden [C6]

Für Fachwerk ist Schmalkalden schon seit Langem bekannt, seit 2014 gibt es südwestlich des Thüringer Walds auch Urban Art zu entdecken. Seinerzeit ging die Stadt einen Bund mit renommierten Street-Art-Künstlern ein. Die Werke, die im Rahmen des Projekts „Wallcome“ entstanden, setzen sich mit dem jüdischen Leben in Thüringen auseinander (s. S. 106).



005mt-db

26 Zitadelle Petersberg in Erfurt [S. 144]

In der Altstadt Erfurts **17** ist stets viel los – da tut es gut, den Petersberg zu erklimmen, auf dem sich eine der wenigen erhaltenen Stadtfestungen Mitteleuropas befindet. Hier kann man eine Verschnaufpause einlegen und über die nächsten Ziele beraten (s. S. 49).



098mt©Henry Czauderna, stock.adobe.com

69 Über allen Gipfeln in Ilmenau [D6]

Vom Kickelhahn aus, dem Hausberg Ilmenaus, lässt man bei klarem Wetter den Blick über die Höhen des Thüringer Walds schweifen. Der Aufstieg gelingt am besten über den Goethewanderweg, der durch dichten Forst und idyllische Täler an zahlreichen ehemaligen Wirkungsstätten des Dichters vorbeiführt (s. S. 100).



006mt-db

10 Über allen Wipfeln im Nationalpark Hainich [C4]

Mit einem Wald im eigentlichen Sinne haben unsere heutigen Baumplantagen wenig zu tun, das wird bei einem Abstecher in den Nationalpark Hainich deutlich. Der Besuch des Baumkronenpfads stellt den Höhepunkt eines Besuchs dar, steht man hier doch dem UNESCO-Weltnaturerbe Auge in Auge gegenüber (s. S. 31).



007mt©Johannes Hulsch, Nationalpark-Verwaltung Hainich

Inhalt

- 1 Hier war Goethe (nie)
- 1 Der Autor
- 2 Meine Lieblingsorte
- 8 Benutzungshinweise

9 Thüringen im Überblick

- 10 Thüringen – ein Porträt
- 11 *Steckbrief Thüringen*
- 13 *Meine Literaturtipps*
- 14 Unterkunft finden
- 15 Wie die Region am besten erkunden?

17 Thüringen entdecken

18 Nordthüringen

- 18 ❶ Nordhausen ★★ [D2]
- 19 ❷ Gedenkstätte KZ Mittelbau-Dora [D2]
- 21 ❸ Schloss Sondershausen ★ [D3]
- 22 ❹ Reichsburg mit Kyffhäuser-Denkmal ★★ [E2]
- 24 *Der falsche Friedrich im Kyffhäuser*
- 25 ❺ Barbarossahöhle ★ [E3]
- 26 ❻ Panorama Museum Bad Frankenhausen ★★★★★ [E3]
- 28 ❼ Mühlhausen ★★ [C4]
- 29 ❽ St. Marien und Thomas-Müntzer-Gedenkstätte ★★ [C4]
- 29 ❾ Historische Wehranlage Mühlhausen ★ [C4]
- 30 *Thomas Müntzer – Revolutionär mit Regenbogenflagge*

31 Thüringer Kernland

- 31 ❿ Nationalpark Hainich ★★★★★ 🌿 🧑 [C4]
- 33 ⓫ Gotha ★★ [D5]
- 34 ⓬ Schloss Friedenstein ★★ [C5]
- 35 *Ernst und seine Enkel*
- 36 ⓭ Herzogliches Museum ★ [C5]
- 36 ⓮ Hauptmarkt ★ [D5]
- 38 Drei Gleichen ★
- 38 ⓯ Arnstadt ★ [D6]
- 39 ⓰ Schlossmuseum im Neuen Palais ★ [D6]
- 41 ⓱ Erfurt ★★★★★ [E5]
- 42 ⓲ Anger ★★ [S. 144]
- 43 ⓳ Krämerbrücke ★★★★★ [S. 144]
- 44 ⓴ Michaelisstraße ★ [S. 144]
- 45 ⓵ Alte Synagoge ★★ [S. 144]
- 45 ⓶ Augustinerkloster ★ [S. 144]

- 46 **23** Fischmarkt ★ [S. 144]
- 47 **24** Predigerkirche ★ [S. 144]
- 47 **25** Domberg mit Dom St. Marien und Severikirche ★★ ★ [S. 144]
- 49 **26** Zitadelle Petersberg ★★ ★ [S. 144]
- 50 **27** egapark ★★  [S. 144]
- 53 **28** Weimar ★★ ★ [F5]
- 56 **29** Bauhaus-Museum ★★ ★ [S. 54]
- 57 **30** Herderkirche ★ [S. 54]
- 58 **31** Deutsches Nationaltheater ★★ ★ [S. 54]
- 60 **32** Schillers Wohnhaus und Schiller-Museum ★★ ★ [S. 54]
- 61 **33** Goethes Wohnhaus und Goethe-Nationalmuseum ★★ ★ [S. 54]
- 62 **34** Markt ★ [S. 54]
- 63 **35** Herzogin Anna Amalia Bibliothek ★★ ★ [S. 54]
- 64 **36** Park an der Ilm ★★ ★  [S. 54]
- 64 **37** Goethes Gartenhaus ★★ [S. 54]
- 65 **38** Schloss und Park Belvedere ★ [F5]
- 66 **39** Gedenkstätte KZ Buchenwald [E5]
- 69 **40** GlockenStadtMuseum Apolda ★ [F5]

70 Saaleland

- 70 **41** Dornburger Schlösser ★★ [G5]
- 71 **42** Jena ★★ ★ [G5]
- 72 **43** Schillers Gartenhaus ★ [S. 73]
- 72 **44** JenTower ★ [S. 73]
- 74 **45** Botanischer Garten ★  [S. 73]
- 74 **46** Zeiss-Planetarium ★★ [S. 73]
- 76 **47** Leuchtenburg ★★ [G6]
- 77 **48** Rudolstadt ★★ [F6]
- 78 **49** Schillerhaus Rudolstadt ★ [F6]
- 78 **50** Residenzschloss Heidecksburg ★★ [F6]
- 80 **51** Saalfelder Feengrotten ★★  [F7]
- 81 **52** Thüringer Meer ★★ ★  [F7]

82 Ostthüringen

- 82 **53** Gera ★★ [H5]
- 83 **54** Orangerie ★★ [H5]
- 84 **55** Otto-Dix-Haus ★ [H5]
- 84 **56** Historische Höhlen ★ [H5]
- 84 **57** Haus Schulenburg ★★ [H5]
- 85 **58** Oberes und Unteres Schloss Greiz ★ [I6]
- 87 **59** Altenburg ★★ [J5]
- 87 **60** Lindenau-Museum ★★ [J5]
- 88 **61** Residenzschloss Altenburg ★★ [J5]

90 Thüringer Wald

- 90 **62** Eisenach ★★ ★ [B5]
- 91 **63** Automobile Welt Eisenach ★ [B5]

Bewertung der Sehenswürdigkeiten

- ★★★ nicht verpassen
★★ besonders sehenswert
★ wichtig für speziell
interessierte Besucher

Updates zum Buch

[www.reise-know-how.de/
meintrip/thueringen23](http://www.reise-know-how.de/meintrip/thueringen23)

- 92 **64** Lutherhaus
Eisenach ★★ [B5]
- 93 **65** Bachhaus
Eisenach ★★★ [B5]
- 93 **66** Wartburg ★★★ [B5]
- 97 **67** Marienglashöhle
Friedrichroda ★ [C6]
- 98 **68** Oberhof ★ [D6]
- 99 **69** Ilmenau ★★ [D6]
- 101 **70** Thüringer
Bergbahn ★★ [E7]
- 102 **71** Suhl ★★ [D7]
- 102 **72** Waffnenmuseum
Suhl ★ [D7]
- 104 Südthüringen**
- 104 **73** Gradierwerk
Bad Salzungen ★ [B6]
- 104 **74** Schmalkalden ★★ [C6]
- 105 **75** Schloss
Wilhelmsburg ★★ [C6]
- 106 **76** Meiningen ★★ [C7]
- 107** *Die Knolle von Frau Holle*
- 108 **77** Schloss
Elisabethenburg ★★ [C7]
- 109 **78** Staatstheater
Meiningen ★ [C7]

111 Thüringen aktiv

- 112 Baden und Wassersport
113 Radfahren
115 Wandern
118 Weitere Aktivitäten

119 Thüringen erleben

- 120 Events, Feste und Folklore
121 *Von drauß' vom (Thüringer)
Walde komm ich her*
122 Thüringen kulinarisch
126 Stöbern und Shoppen
in Thüringen
128 Von den Anfängen
bis zur Gegenwart
131 *Am Eisernen Vorhang entlang*

133 Anhang

- 134 Praktische Reisetipps**
- 134 An- und Rückreise
134 Barrierefreies Reisen
135 Geldfragen
135 Informationsquellen
135 *Thüringen preiswert*
136 Notfälle
137 Wetter und Reisezeit
138 Register
142 Impressum
143 Zeichenerklärung
143 *Thüringen mit
PC, Smartphone & Co.*
144 Stadtplan Erfurt

☐ *Kunst hoch über Rudolstadt **48**: Der Vorlass des Bildhauers Volkmar Kühn befindet sich seit 2015 im Thüringer Landesmuseum im Residenzschloss Heidecksburg **60**, darunter diese Reiterplastik, die auf der mittleren Schlossterrasse zu sehen ist (008mt-db)*



Benutzungshinweise

Orientierungssystem

Die in den folgenden Kapiteln beschriebenen Attraktionen sind jeweils mit einer **fortlaufenden magentafarbenen Nummer** (🔴) gekennzeichnet, die sich als Ortsmarke im Faltplan oder Ortsplan wiederfindet. Steht die Nummer im Fließtext, verweist sie auf die ausführliche Beschreibung dieser Attraktion.

Alle weiteren Points of Interest wie Unterkünfte, Restaurants oder Cafés tragen ein **Symbol und eine fortlaufende rote Nummer** (🔴1).

Die Angabe in **eckigen Klammern** verweist auf das Planquadrat im Faltplan bzw. auf die Seitenzahl des Ortsplans. Beispiele:

🔴 Erfurt ★★ ★ [E5]

🔴64 [S. 144] Klara Grün

Befinden sich Points of Interest außerhalb der Ortspläne, kann ihre Lage wie die aller Ortsmarken mithilfe der **begleitenden Web-App** (s. S. 143) angezeigt werden:

www.reise-know-how.de/meintrip/thueringen23

🦋 Der Schmetterling ...

... zeigt an, wo man besonders gut Natur erleben kann oder Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus findet.

👤 Kinder-Tipps

Das Symbol kennzeichnet Sehenswertes, Unterkünfte und Aktivitäten, an denen auch kleine Urlauber ihre Freude haben.

Preiskategorien

Unterkünfte

Preis für ein Doppelzimmer mit Frühstück:

€	bis 60 €
€€	60–120 €
€€€	ab 120 €

Gastronomie

Durchschnittspreis für ein Hauptgericht ohne Getränk:

€	bis 15 €
€€	15 €–25 €
€€€	ab 25 €

Vorwahlen

- **Deutschland:** 0049
- **Österreich:** 0043
- **Schweiz:** 0041

Die Telefonnummern in diesem Buch sind stets mit der entsprechenden Ortsvorwahl angegeben.

THÜRINGEN IM ÜBERBLICK



Thüringen – ein Porträt

Der **Freistaat** Thüringen ist ein zentral in der **Mitte Deutschlands** gelegenes Bundesland, flächenmäßig vergleichsweise klein und mit relativ geringer Einwohnerzahl. Wenngleich fernab jeder Küste, zeigt es sich im Hinblick auf seine Naturräume ausgesprochen **abwechslungsreich**. Wichtige Landschaften sind das flache Thüringer Becken im Zentrum, der bergige Thüringer Wald und das liebevolle Tal der Saale samt ihrer Zuflüsse.

Der **Name** des Freistaats geht auf die mindestens ab der Spätantike im 5. und 6. Jh. verwendete lateinische Bezeichnung für den **westgermanischen Stamm der Thuringi** zurück. Obwohl deren Herrschaftsgebiet in der Folge in verschiedene Machtbereiche zerfiel, wurde 1920 darauf zurückgegriffen, als sich mehrere Kleinstaaten zum Land Thüringen zusammenschlossen. Wurde im NS-Staat auch ein Gau so benannt, verschwand Thüringen in der DDR ab 1952 zunächst von der Landkarte. Mit der Wiedervereinigung war das Land wieder da, hauptsächlich auf dem Gebiet der früheren DDR-Bezirke Erfurt, Gera und Suhl.

Das Bundesland weist **keine Metropolen** auf, wenngleich Jena **42** und das Altenburger Land um die gleichnamige Stadt **59** als Ausläufer der Metropolregion Mitteldeutschland angesehen werden. Erfurt **17**, Jena und Gera **53** können allerdings als **Regiopolen** mit erheblichem Einfluss auf ihr Umland betrachtet werden.

☐ *Vorseite: „Ihr naht euch wieder, schwankende Gestalten!“ Der Dichter des „Faust“ grüßt am Zugang zur Goethepassage in Ilmenau **69**.*

Ökonomisch gesehen zerfällt das Bundesland, vereinfacht gesagt, in zwei Teile. Entlang der Thüringer Städtekette (s.S. 12) sind durchaus größere Unternehmen zu finden – etwa Opel in Eisenach **62** oder Carl Zeiss in Jena. Demgegenüber stehen die Landstriche nördlich und südlich davon, deren Wirtschaft kleinteiliger ist und die mit den Folgen der Wiedervereinigung zu kämpfen haben.

Mit dem Aufkommen der **Nationalbewegung** im 19. Jh. ist Thüringen regelmäßig zum Austragungsort ideologischer Auseinandersetzungen geworden, in erster Linie deshalb, weil etwa die Eisenacher Wartburg **66**, die Reichsburg Kyffhausen **4** oder das „Klassische Weimar“ als Anknüpfungspunkte für eine deutsche Identität betrachtet wurden.

Tatsächlich ist das Bundesland mit **Kulturstätten** gesegnet, wobei Weimar **28** mit seinen Denkmälern des **UNESCO-Welterbes** heraussticht. Die strukturelle Zersplitterung hat allerdings dazu geführt, dass auch Reiseziele, die heute etwas abseits des Weges liegen mögen, zahlreiche Sehenswürdigkeiten zu bieten haben – benötigte doch jeder Fürst einst ein eigenes Schloss, ein Hoftheater etc. Der Schwerpunkt liegt so sicherlich auf der Weimarer Klassik – aber Thüringen hat auch Moderne zu bieten, zuvorderst natürlich mit dem **Bauhaus** (s.S. 56).

Einen Thüringer Dialekt schlechthin gibt es nicht, unterschieden werden neun regional auftretende **Mundarten**. Grob abgrenzen lässt sich der Zungenschlag, der in Richtung Sachsen tendiert, vom Einfluss des Fränkischen. Der **Rennsteig** (s.S. 116) steckt dabei die Sprachräume ab.

Obwohl sich Thüringen zum Jubiläum 2017 als „**Kernland der Reforma-**

tion“ präsentierte, bekennt sich nur eine Minderheit zum Protestantismus. Die Einwohner sind größtenteils **konfessionslos** – ein Erbe des Sozialismus, da der Einfluss der Kirchen in der DDR aktiv eingeschränkt wurde.

Nordthüringen

Zwei Mittelgebirge sind für Nordthüringen von besonderer Bedeutung: Bei Nordhausen ❶ ist man bereits im Vorland des **Harzes** und das sagenumwobene **Kyffhäusergebirge** hält mit der ehemaligen Reichsburg ❷ sowie der Barbarossahöhle ❸ beliebte Sehenswürdigkeiten bereit. Im Mittelalter waren **Nordhausen** und **Mühlhausen** ❹ mächtige **Reichsstädte**. In Letzterer wirkte mit **Thomas Müntzer** (s. S. 30) einer der wichtigsten Protagonisten der Reformation. Müntzer führte die Aufständischen im Deutschen Bauernkrieg in die Entscheidungsschlacht bei **Bad Frankenhausen**, ein Gemetzel, an das heute das **Panorama Museum** ❺ erinnert.

Thüringer Kernland

Unstrut, Urwald, uralt: Thüringens Mitte wird vor allem von der flachen Landschaft der **Unstrut**, eines Nebenflusses der Saale, vom **Höhenrücken Hainich** ❻, auf dem sich der einzige **Nationalpark** des Bundeslands befindet, und **geschichtsträchtigen Städten** geprägt. Dazu zählen **Gotha** ❼, das sich einst als naturwissenschaftliches Gegenstück zu Weimar ❽ einen Namen machte, die **Landeshauptstadt Erfurt** ❿, **Arnstadt** ⓫, der älteste Ort Thüringens, und na-

☒ Die farbenfrohe Peterskirche in der Zitadelle Petersberg ❷ in Erfurt ❿

013m-dp



Steckbrief Thüringen

- › **Gegründet:** 1. Mai 1920, Wiedergründung 3. Oktober 1990
- › **Landeshauptstadt:** Erfurt ❿
- › **Einwohner:** ca. 2.108.900 (Stand: Ende 2021)
- › **Fläche:** 16.202,33 km²
- › **Struktur:** 17 Landkreise, 5 kreisfreie Städte, 631 Gemeinden
- › **Religion:** 20 % evangelisch, 7,5 % katholisch und 72,5 % konfessionslos bzw. Angehörige anderer Glaubensgemeinschaften
- › **Nachbarn:** Bayern, Hessen, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt
- › **Höchster Punkt:** Großer Beerberg (982,9 m) bei Suhl ❼
- › **Tiefster Punkt:** Unstrutflutgraben zwischen Wiehe und Roßleben (114 m)
- › **Größtes Standgewässer:** Bleichloch-Talsperre (920 ha)
- › **Längstes Fließgewässer:** Saale (196,3 km in Thüringen)
- › **Wasserstraßen:** 0

türlich **Weimar**, die Stadt der Klassiker. Das Thüringer Kernland ist eine der ökonomisch stärksten und dynamischsten Regionen im Osten. Ausschlaggebend hierfür ist auch die **zentrale Lage**: Ob kreuz oder quer, viele wichtige Verkehrsadern wie die Autobahnen A4 und A9 führen durch diesen Landstrich.

Saaleland

„An der Saale hellem Strande ...“: Der Flusslauf hat von Wasserfreuden am **Thüringer Meer** 52 über die Tropfsteinwelt der **Saalfelder Feengrotten** 51 und die kulturellen Höhepunkte der einstigen Residenz **Rudolstadt** 48 bis zum großstädtischen Flair der Universitätsstadt **Jena** 42 vielfältige Erlebnisse zu bieten. Daneben gibt es etliche **Burgen und Schlösser** wie die Leuchtenburg 47 zu entdecken. Hinzu kommen Handwerk in traditionsreichen **Porzellanmanufakturen** (s. S. 79 und S. 127) und Handlese im **nördlichsten Weinanbaugebiet Deutschlands** (s. S. 124).

KURZ & KNAPP

Thüringer Städtekette

Als Thüringer Städtekette bezeichnet man gemeinhin die **sechs größeren Städte** Eisenach 62, Gotha 11, Erfurt 17, Weimar 28, Jena 42 und Gera 53, die sich wie an einer Perlenkette entlang der A4 aneinanderreihen. Es gibt auch einen reizvollen **Radweg** (s. S. 115), der dieser Route folgt.

Ostthüringen

Der Osten hat allerhand Trümpfe auf der Hand. Das Resultat der einstmaligen kleinteiligen Machtstrukturen im Lande (s. S. 129) wird auf der von Schlössern und Burgen gesäumten **Reußischen Fürstenstraße** besonders deutlich, wobei vor allem **Gera** 53 und **Greiz** 58 lohnenswerte Ziele darstellen. Beide Städte zählen bereits zum länderübergreifenden **Vogtland**, wie auch die Region um **Altenburg** 59, das **Osterland**, schon nach Sachsen hinüberreicht.

Thüringer Wald

Das Mittelgebirge, auf dessen Kamm der bekannte Fernwanderweg **Rennsteig** (s. S. 116) verläuft, erstreckt sich von der Luther- und Bachstadt **Eisenach** 62 im Nordwesten bis Neustadt am Rennsteig[D7] im Südosten. Dort schließt sich das naturräumlich eigenständige **Thüringer Schiefergebirge** an, das gemeinhin aber oft dem Thüringer Wald zugeschlagen wird.

☐ *Löwenfigur auf dem Giebel des Palas der Eisenacher Wartburg* 66

☐ *Alte und neue Stadtdominante Jenas: Pulverturm und JenTower* 44



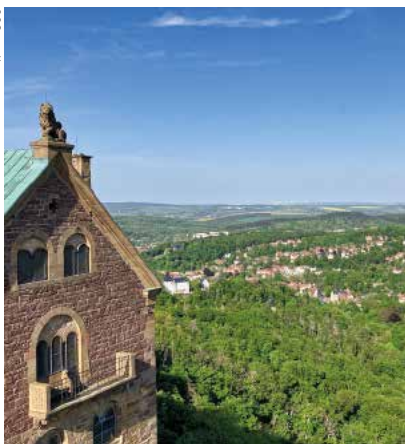
012mt-08

Der Gebirgszug gilt in Gänze als **Naturpark**, das **Biosphärenreservat**, das sich zwischen der Goethe- und Universitätsstadt **Ilmenau** **69**, Großbreitenbach, Schleusingen und der historischen Waffenschmiedestadt **Suhl** **71** erstreckt, steht unter besonderem Schutz. Doch nicht nur Naturfreunde, auch **Aktivurlauber** kommen auf ihre Kosten, sei es nun beim Wandern (s. S. 115), Klettern oder Wintersport (beide s. S. 118), etwa in **Oberhof** **68** und dessen Umgebung.

Südthüringen

Ogbleich viele Thüringen-Urlauber den Fokus auf den Thüringer Wald und seine unmittelbare Umgebung legen, sollte man den Süden nicht außen vor lassen. Die wichtigsten Ziele für Städtereisende sind mit **Schmalzkalden** **74** oder **Meiningen** **76** beim **Werratal** zu finden, wobei die kulturhistorische Zugehörigkeit zur länderübergreifenden Region **Franken** offen-

009m-416



sichtlich ist. Auch geologisch gesehen gibt es mit der **Rhön** eine Verbindung nach Bayern und Hessen. Das **UNESCO-Biosphärenreservat** weiß auch nachts zu gefallen, ist es doch als Internationaler **Sternenpark** anerkannt (s. Unterkunftstipp Landhotel Zur Grünen Kutte auf S. 15).

Meine Literaturtipps

- › Apitz, Bruno: „Nackt unter Wölfen“, Aufbau. Apitz, selbst in mehreren KZs inhaftiert, legte mit dem Roman über das Buchenwald-Kind Stefan Jerzy Zweig eines der meistverkauften Bücher der DDR vor.
- › Naumann, Kati: „Wo wir Kinder waren“ und „Was uns erinnern lässt“, HarperCollins. Eine Sonneberger Spielzeugfabrik (s. S. 127) steht im Mittelpunkt des Romans „Wo wir Kinder waren“, der gleichzeitig die Geschichte der Region von der Kaiserzeit bis zur Wiedervereinigung vermittelt. „Was uns erinnern lässt“ wiederum erzählt anhand eines Hotels in der Sperrzone des Thüringer Walds von der deutsch-deutschen Geschichte.
- › Scherzer, Landolf: „Der Erste“, „Der Zweite“ und „Der Letzte“, Aufbau. In seiner Reportage über den ersten SED-Kreissekretär von Bad Salzungen **73** gewährte Scherzer 1988 sensationelle Einblicke in den Parteiapparat. Es folgten Bände über die Nachwendezeit und zur Wahl des Thüringer Landtags 1999.
- › Schulze, Ingo: „Simple Storys“, dtv. Der „Roman aus der ostdeutschen Provinz“ erzählt in „einfachen Geschichten“ von der Zeit zwischen Mauerfall und Wiedervereinigung in Altenburg **59**.